LANDRATSAMT FÜRSTENFELDBRUCK

An den Jugendkreistag
im Landkreis Fürstenfeldbruck
Münchner Str. 32
82256 Fürstenfeldbruck

Jugendkreistag im Landkreis Fürstenfeldbruck

Beschlussvorschlag für den Jugendkreistag

Datum: 16.10.2026

Antragsteller(Schule)**:** Max-Born-Gymnasium

Beschlussvorschlag (Was soll passieren? – Bitte so formulieren, dass der Beschlussvorschlag nur mit „ja“ oder „nein“ beantwortet werden kann.):
Der Jugendkreistag beschließt, dem Landrat folgenden Vorschlag vorzulegen:

Der Landkreis wird gebeten,
1. gemeinsam mit dem Staatlichen Schulamt und in Abstimmung mit den zuständigen Schulaufsichtsbehörden für jede weiterführende Schule gesondert zu erheben, ob die Schulleitungen ihrer Pflicht nachkommen, jeder Schülerin und jedem Schüler einmal die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs zu ermöglichen, und ob die Wiederbelebungsmodule ab Jahrgangsstufe 7/8 im zweijährigen Turnus angeboten werden,
2. bestehende Lücken und den Unterstützungsbedarf der Schulen bei Fortbildungen, Personal, Material und Kooperationen festzustellen,
3. die Initiative "Region der Lebensretter" an den Schulen bekannter zu machen und
4. die Eintreffzeiten der Rettungswagen gemeindescharf auszuwerten und die Ergebnisse zusammen mit der schulbezogenen Erhebung dem Jugendkreistag vorzustellen.

Ziel ist, die Zeit bis zum Beginn wirksamer Hilfe zu verkürzen.

☒ Zur Vorlage an den Landrat
☐ Vorschlag an andere zuständige Stelle (andere Kommune, Behörde, Einrichtung etc.)

Kurze Problembeschreibung und Begründung (Worum geht es genau und warum soll diesem Beschluss zugestimmt werden? – Hier kann das Problem/der Sachverhalt ausführlich erläutert werden.):

Die Bekanntmachung des Bayerischen Kultusministeriums vom 23. Juni 2019 sieht für allgemeinbildende weiterführende Schulen vor, dass die Schulleitungen jeder Schülerin und jedem Schüler einmal während des Schulbesuchs die Möglichkeit zu einem Erste-Hilfe-Kurs mit neun Unterrichtseinheiten geben. Zusätzlich sollen alle Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 7/8 im zweijährigen Turnus an Wiederbelebungsmodulen teilnehmen können. Bisher ist nicht transparent, inwieweit diese Vorgaben an jeder einzelnen Schule im Landkreis eingehalten werden. Eine schulbezogene Erhebung zeigt Umsetzungslücken und konkreten Unterstützungsbedarf. Erste Hilfe an Schulen, alarmierte Lebensretter und der Rettungsdienst bilden eine Rettungskette und verkürzen gemeinsam die Zeit bis zur wirksamen Hilfe.

Finanzielle Auswirkungen (Wie hoch werden die zu erwartenden Kosten eingeschätzt und wie kann das bezahlt werden?):

Im Rahmen der Prüfung zunächst Personal-/Verwaltungsaufwand; Kosten weiterer Maßnahmen noch zu ermitteln.

- ☐ Eigenes Budget des Jugendkreistags
- ◘ Zur Vorlage an den Landrat